

## Gott ruft

Manchmal  
am Abend,  
wenn das Getöse  
des Tages  
hinwegbraust  
über die Stadt;  
wenn die äußere  
Sprache verstummt  
und die Augen  
müde sind vom schauen  
wirklich – unwirklicher  
Dinge, hör ich in mir  
einen Ruf: „Komm!“

„Komm“ ruft es in mir.  
„Steig hinab in die  
Tiefen der Seele,  
wo du Gott schauen darfst  
in seiner unendlichen Größe!“

Und es war kein Wesen  
von außen,  
noch der Mutter Stimme  
oder des Bruders  
die mich rief!

Und es war doch eine Stimme,  
klar wie der Quell  
der aus dem Urgrund  
des Felsens kommt  
und durch das Tal  
seinen Weg sich bahnt.

Ich erhebe das Haupt  
und erkenne,  
daß ich ein Mensch bin  
der hin will  
zu Gott.

Siehe, ich komme,  
denn Dein Gesetz  
ist in meinem Herzen.